

Information der Bürgermeisterin

Geschätzte Hackerbergerinnen und Hackerberger! Liebe Jugend!

Nachstehend erhalten Sie aktuelle Informationen!

Osterfeuer-Richtlinien

Laut Auskunft des Amtes der Burgenländischen Landesregierung müssen Osterfeuer allgemein zugänglich sein. Das Abrennen von Materialien im eigenen, privaten Garten stellt jedenfalls kein Osterfeuer dar, selbst wenn es dies zur Osterzeit erfolgt. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.burgenland.at/themen/umwelt/luftguete/informationen/publikationen/brauchtuumsfeuer-aber-richtig/>.

Neue BAST-Haltepunkte

Um das bereits bestehende Angebot für das „burgenländische Anruf-Sammeltaxi“ noch besser nutzen zu können, wurde dies seitens der Gemeinde um 2 neue Haltepunkte erweitert. Die zwei neuen Haltemöglichkeiten befinden sich Nähe Hausnummer 49 „Am Berg“ und Nähe Hausnummer 183 „Am Feld“.

<https://www.bast-burgenland.at/verfuegbare-regionen/guessing>

100 Jahre Landeshauptstadt



Unsere Landeshauptstadt Freistadt Eisenstadt feiert 2025 ihr 100jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass beschenkte das Geburtstagskind alle burgenländischen Gemeinden mit einem „Eisenstädter Stadtbaum“, als Zeichen für Wachstum, Verbundenheit und Zukunft. Die feierliche Übergabe fand im Bauhof in Güssing statt, wo ich meinen herzlichen Dank an Bgm. Thomas Steiner für diese verbindende Geste zum Ausdruck brachte. So darf sich unser Dorfplatz über eine Platane erfreuen.

SPRECHSTUNDEN der Bürgermeisterin: Mittwoch von 09:00 bis 10:30 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Flurreinigung

Achtlos weggeworfene Abfälle schaden der Umwelt und beeinträchtigen das Ortsbild. Die Flurreinigung ist daher ein fixer, notwendiger Bestandteil im Gemeindekalender.



Tüchtige unterstützt haben uns wieder die Volksschulkinder mit ihren Lehrerinnen. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken!



Auf Einladung von **Umweltgemeinderat Franz Bauer** waren am vergangenen Samstag freiwilligen Gemeindebürger bei der alljährlichen Flurreinigungsaktion unterwegs. Als Belohnung gab es abschließend in gemütlicher Runde eine deftige Jause. Mein Dank gilt allen, die freiwillig im Sinne unserer Dorfgemeinschaft und unseres Ortsbildes mitgewirkt haben.

SPRECHSTUNDEN der Bürgermeisterin: Mittwoch von 09:00 bis 10:30 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Gesundes Dorf

Das „Wunder Natur“ stand im Mittelpunkt des Frühlings-Workshops am 12.04.2025. Unter der fachkundigen Anleitung von Helga Smekal wurde eine 9-Kräutersuppe gekocht und genüsslich von den Teilnehmerinnen verkostet. Die Suppe wurde aus Kräutern, die in unserem Garten hauptsächlich als sog. „Unkraut“ wachsen, hergestellt. Sehr interessant waren nebenbei die Ausführungen über die jeweiligen positiven Effekte für den menschlichen Körper. Vielen Dank, Helga!



Müllentsorgung am Friedhof

Es wird erneut höflich darum gebeten, **ausschließlich biologischen Abfall** beim Komposthaufen im Friedhof wegzuworfen.

Erst in den letzten Tagen wurde eine fachgerechte Entsorgung seitens der Gemeinde veranlasst. Die Kosten für die Bereitstellung der notwendigen Mulde belaufen sich auf 3.070 €. Die anfallenden Aufwendungen für das Aussortieren von Plastik u. a. sind hier nicht inkludiert. Auch fällt dies nicht in den Aufgabenbereich der Gemeindearbeiter. Wir bitten um Eigenverantwortung.

Maul- und Klauenseuche (MKS)

Die MKS ist eine hochansteckende virale Erkrankung von Paarhufern. Dazu zählen z.B. Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Lamas, Alpakas, Rehe, Hirsche und Wildschweine.

Was können wir alle tun, um die Ausbreitung möglichst zu verhindern?

- Beachten Sie bitte die Transportbeschränkungen!
- Bitte halten Sie sich dringend von Klautieren fern. Füttern und berühren Sie diese keinesfalls (Weidehaltung, Auslaufbereiche)!
- Vermeiden Sie Besuche auf Bauernhöfen mit jeglicher Tierhaltung und betreten Sie fremde Ställe nicht.
- Lebensmittel nicht achtlos in der Natur wegwerfen! Wildtiere können so zu Überträgern werden!

SPRECHSTUNDEN der Bürgermeisterin: Mittwoch von 09:00 bis 10:30 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Streunerkatzenkastrationsaktion 2025

Wie bereits im Rundschreiben 01/2025 erwähnt, ist die Streunerkatzenkastrationsaktion 2025 im vollen Gange. Je zu einem Drittel wird das Projekt vom Land, der Burgenländischen Tierärztekammer und den Gemeinden getragen. Es liegen noch immer einige Gutscheine im Gemeindeamt auf. Für alle weiteren Informationen stehen die Gemeindebediensteten gerne zur Verfügung.

Hundekot

Es kommt vermehrt zu Beschwerden, dass einige HundehalterInnen die Hinterlassenschaften ihrer Hunde nicht entsorgen. Es wird dringend auf Eigenverantwortung appelliert.

Fahrtkostenzuschuss des Landes

Der Fahrtkostenzuschuss im Burgenland beträgt für eine Wegstrecke von mindestens 20 km 141 Euro, ab 50 km 352 Euro und ab 100 km insgesamt 526 Euro plus 3 Euro extra pro zusätzlich gefahrenem Kilometer. Die maximale Förderung liegt pro Person bei 850 Euro. Um den Zuschuss zu erhalten, müssen Pendler ein Einkommen von unter 50.000 Euro brutto jährlich haben, wobei ein Zuschlag von 10 % für jedes Kind, für welches Familienbeihilfe bezogen wird, gewährt wird. Der Antrag kann online unter <https://www.burgenland.at/themen/arbeit/arbeitnehmerfoerderung/fahrtkostenzuschuss/> ausgefüllt oder auch beim Gemeindeamt abgeholt werden.

Stand im Projekt „Einführung von Straßenbezeichnungen und Beantragung einer neuen (burgenländischen) Postleitzahl bei der Österr. Post AG.“:

Am Sonntag, dem 6. Juli 2025, findet darüber eine Volksabstimmung statt. Die Stimmliste für die Volksabstimmung liegt von 23. April bis einschließlich 2. Mai 2025 während der Amtsstunden von 08:00 bis 12:00 Uhr auf. Zweck der Volksabstimmung wird sein, dass die Bürger entscheiden, ob das Projekt durchgeführt werden soll oder nicht. Für ein aussagekräftiges Ergebnis wird es aber notwendig sein, dass alle Abstimmungsberechtigten (alle zum Gemeinderat wahlberechtigten, die am 6. Juli 2025 das 16. Lebensjahr erreicht haben) zur Abstimmung gehen. Auch wenn Sie für eine Einführung der Straßenbezeichnungen sind oder es Ihnen egal ist, sollten Sie zur Abstimmung gehen, ansonsten wäre das Ergebnis verfälscht. Außerdem ist die Volksabstimmung nur gültig, wenn mindestens 40% der Stimmberechtigten an der Abstimmung teilnehmen. Nach einem positiven Ausgang für die Einführung der Straßenbezeichnungen und eine neue Postleitzahl wird der Prozess zur Straßennamensfindung fortgesetzt.



Ein gesegnetes Osterfest wünscht

Ihre Bürgermeisterin:

Christine Gint



SPRECHSTUNDEN der Bürgermeisterin: Mittwoch von 09:00 bis 10:30 Uhr bzw. nach Vereinbarung